

Messe Frankfurt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Messe Frankfurt



bed & more – Das 3. Europäische Bettenforum

vom 30. Juni bis 1. Juli 2004

Im Juli 2003 zogen insgesamt 225 Teilnehmer ein klares Fazit: Nicht Betten verkaufen, sondern eine Schlafphilosophie und das Produkt gratis dazu! Wie wurde dies umgesetzt? Welche neuen Ansätze bringen den Erfolg in der Bettenbranche? Das dritte europäische Bettenforum, bed & more, wird am 30. Juni und 1. Juli 2004 wieder für die passenden Antworten sorgen. Der zweitägige Kongress für alle, die mit Betten handeln, findet diesmal auf dem Frankfurter Messegelände, im Forum Ebene 1, statt. «Den Verbraucher begeistern – Perspektiven für den Bettenmarkt» – unter diesem Slogan wird der Kommunikationsmotor erneut angeworfen. Um den Teilnehmern eine grössere Flexibilität zu bieten sowie den Kongressbesuch interaktiver zu gestalten, sollen erstmals Workshops angeboten werden, die an beiden Tagen laufen. Am Abend des ersten Forumtages erwartet die «Betten Community» ein originelles Branchen-Get-together.

Den Erfolg der Premiere des europäischen Bettenforums im August 2002 mit über 200 Teilnehmern konnte die Messe Frankfurt mit der zweiten Veranstaltung im Juli 2003 toppen. «Die Akzeptanz war vor allem beim Einzelhandel besser als im ersten Jahr», erklärte Ulrike Wechsung, Objektleiterin Heimtextil, Messe Frankfurt GmbH. Das Ziel sei es, langfristig eine dynamische Plattform zu etablieren, die dem Bettenmarkt kontinuierlich neue Impulse gibt. bed & more richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Heimtextil-, Betten- und Möbelhandel in allen Vertriebskanälen sowie an die Bettwäsche-, Bettwaren-, Matratzen- und Schlafräummöbelindustrie.

In ihren Vorträgen und Workshops widmen sich rund 15 hochkarätige Referenten aus Handel, Industrie, Journalistik, Wissenschaft und Dienstleistung aus dem In- und Ausland folgenden Schwerpunkten:

- absehbare Zukunftsentwicklungen der Bettenbranche
- erfolgreiche Methoden, den Verbraucher zu erreichen und zu motivieren

- Beispiele erfolgreicher Vermarktung in verschiedenen Marktsegmenten und Distributionskanälen
- fachspezifische Themen für Handel und Industrie

Eine vollständige Liste der Vortragsthemen sowie der Referenten und die Anmeldemodalitäten werden in Kürze veröffentlicht.

Texcare International – Weltmarkt moderner Textilpflege

6. bis 10. Juni 2004 in Frankfurt am Main

Kannegiesser und Jensen im Juni auf der Texcare International 2004 dabei!

«Die Diskussion in den letzten Monaten hat offenkundig werden lassen, dass unsere Kunden die Texcare in Frankfurt wünschen und insbesondere auch die Präsenz von Kannegiesser. Dagegen können und wollen wir uns nicht stemmen. Jetzt werden wir natürlich – wie seit über 50 Jahren – alles daran setzen, dass diese Messe für unsere Besucher attraktiv und ein Erfolg für die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Branche wird. Auch wir krepeln nun erneut die Ärmel hoch, die Diskussion ist beendet und es geht zur Sache», so Martin Kannegiesser über seine Entscheidung, doch auf der Texcare International 2004 auszustellen.

Dies bestätigt auch Jesper M. Jensen von Jensen: «Wir haben nicht erwartet, so viele Reaktionen und so viel Aufmerksamkeit zu erhalten aufgrund unserer Entscheidung, nicht an der Messe Texcare International 2004 teilzunehmen. Viele Kunden und Aussteller, speziell aus Deutschland, haben uns gebeten, unsere Entscheidung noch einmal zu überdenken, und auch die Messe Frankfurt hat bestätigt, dass die Texcare International 2004 ohne Jensen nicht so sein wird wie bisher.»

Der Messe Frankfurt geht es darum, eine Branche für die Zukunft attraktiv zu erhalten. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Hersteller auf der Leitmesse Texcare International vertreten sind. Auch Michael von Zitzewitz äussert sich daher erfreut darüber, dass der Zusammenhalt in der Branche wieder hergestellt

ist: «Für die Texcare reisen Entscheider aus der ganzen Welt an. Umso wichtiger ist es deshalb, den gesamten Textilpflegemarkt zu präsentieren. Dazu zählen, neben den Unternehmen, die sich vor allem in den letzten Wochen klar für die Texcare International ausgesprochen haben, auch die Firmen Kannegiesser und Jensen. Wir als Messe Frankfurt sind der Partner für die nationale wie internationale Textilpflegebranche, und daran haben wir nie Zweifel aufkommen lassen.» Die Texcare International in Frankfurt sei zudem gemeinsam mit der Texcare Asia die Plattform für Produkteinführungen und seit Jahren das Instrument zur internationalen Kundenpflege. Kein anderer Messeplatz und keine andere Messegesellschaft könne hier ernsthaft konkurrieren, so Zitzewitz weiter.

Vor vier Jahren hatte die Messe insgesamt rund 17'000 internationale Fachbesucher, davon rund 7'000 aus dem Ausland. Auch in diesem Jahr rechnet die Messe Frankfurt wieder mit einer vergleichbaren Anzahl an Fachbesuchern, die den Weg nach Frankfurt finden und sich das umfassende Produktangebot der knapp 230 Aussteller auf einer Bruttofläche von rund 32'000 Quadratmetern ansehen werden. Seit 1956 ist die Texcare International der internationale Pflichttermin für die Branche. Neben professioneller Hardware für Wäscherei, Dry-Cleaning und Finishing werden auch System- und Programm-Innovationen, Detergenzien, logistisches Equipment und Lösungen für das Wäsche-Leasing vorgestellt.

Die STRICO AG an der Texcare 2004

Auch in der Textilbranche ist der Einsatz von Barcodes längst nicht mehr wegzudenken. Die individuelle und dauerhafte Kennzeichnung eines Artikels in maschinenlesbarer Form, dessen Verfolgung über verschiedene Prozessschritte sowie die Bewirtschaftung der gewonnenen Daten sind ganz konkrete Bedürfnisse der Wäscher und Reiniger.

Zu diesem Zweck bietet die Firma STRICO AG äusserst strapazierfähige, gewobene Barcode-Etiketten mit fortlaufender Nummerierung an. Diese Etiketten bewähren sich seit Jahren auf Millionen von Berufskleidern und Uniformen, auf Operationswäsche und OP-Tüchern, im Kostüm- und Kleiderverleih. Aus hauchdünnen Polyesterfäden gewo-

ben, überstehen diese Etiketten Industriewäsche und chemische Reinigung, ohne zu verblassen.

An der Texcare sind am Stand der STRICO AG (Halle 8.0 Stand C01) nebst Anwendungen aus dem Textilbereich auch zahlreiche Beispiele von Strichcode-Kennzeichnungen aus den Bereichen Logistik, Automatisierung, Warenfluss und Prozesssteuerung zu sehen. Die anwesenden Fachleute geben gerne Auskunft.

STRICO AG
Weierholzstrasse 48
CH-8320 Fehraltorf
Tel. + 41 1 954 29 54
Fax + 41 1 954 29 32
Email strico@strico.ch
Internet www.strico.ch

Informationen

über alle Veranstaltungen der Messe Frankfurt:

Messe Frankfurt

Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein,

Postfach

CH-4002 Basel

Tel.: 061 316 5999

Fax: 061 316 5998

Textiltechnischer Blockkurs der ETH Zürich

Vom 6. bis 10. September führt das Institut für automatisierte Produktion der ETH wieder einen textiltechnischen Blockkurs durch. Der Kurs wendet sich an Ingenieure, Techniker und Kadermitarbeiter aus den Bereichen Produktentwicklung, Applikation, Elektronik, Software, Produktmarketing und Controlling, die an einer kurzen aber umfassenden Einführung in die textile Technologie und Produktion interessiert sind. Informationen, Programm und Anmeldeformular sind beim Institutssekretariat erhältlich: Tel. +41-1-6322365, Fax +41-1-6321169, E-Mail: institut@texma.org

Tagungen

6. Internationales Symposium «Alternative Cellulose – Herstellen, Verformen, Eigenschaften»

1./2. September 2004

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK) und die Forschungsvereinigung «Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen» führen das 6. Internationale Symposium «Alternative Cellulose – Herstellen, Verformen, Eigenschaften» am 1./2. September 2004 in Rudolfsstadt durch. Internationale Fachleute aus der Industrie, von Universitäten und Instituten sowie aus dem TITK in Rudolfsstadt nehmen während der Tagung Stellung zu Fragen der «Alternativen Cellulose» und stellen neue Lösungsansätze und Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung vor.

Weitere Informationen sind dem Internet unter www.TITK.de zu entnehmen.

armasuisse Symposium

28. April 2004 in der Mezener-Kaserne Bern

ab 10.00 Uhr: 

- Einführung: J. Billeter, armasuisse GE 64e
- Begrüssung: Dr. A. Markwalder, Rüstungschef armasuisse
- Sweatmanagement im täglichen Einsatz: J. Billeter, armasuisse GE 64e
- Regeneration; der vergessene Leistungsfaktor: Dr. W. Frei, Movemed Zürich
- Bewegung / Ernährung: Prof. Dr. C. Wenk, ETH Zürich
- Öffentliches Beschaffungswesen (Zielsetzung und Praxis): Prof. Dr. A. Brunetti, SECO

ab 14.00 Uhr:

- Sweatmanagement, 2. Generation: Dr. R. Rossi, EMPA St. Gallen, und H. May, armasuisse FB 644
- Einführung in die Nanotechnologie: Prof. Dr. HJ. Guentherodt, Uni Basel
- Nano-Oberflächenstruktur und mögliche Anwendung bei Fasern und Textilien: Dr. Ing. J. Gobrecht, Paul Scherrer Institut
- Plasmatechnologie zur Behandlung von Textilien:

Dr. D. Hegemann, EMPA St. Gallen

- Skirennanzüge – textiles Hightech oder Mysterium: P. Eschler, Ch. Eschler AG, Bühler
- APPROVED, die Marke: Dr. E. Egger, Farmer PR Zürich

Ende ca. 16.15 Uhr

7. Dresdner Textiltagung

16. bis 17. Juni 2004

Thema: Textile Zukunft unserer Lebenssphären

Informationen

Frau Annett Dörfel

Tel.: +49 351 463 39321

E-Mail: doerfel@itbb6.mw.tu-dresden.de

Maschenkolloquium

23. bis 24. Juni 2004

Innovationen und Perspektiven bei Maschenwaren.

Das Kolloquium findet in den Räumen des Instituts für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf bei Stuttgart statt. Kompetente Referenten aus der Textilindustrie, dem Anlagen- und Maschinenbau, der textilen Zulieferindustrie sowie aus Forschungseinrichtungen werden über neue Verfahren und Produkte, Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Maschenwaren im technischen Bereich sowie über Wellness und Lifestyle in Verbindung mit Maschenwaren informieren. Ziel der Veranstaltung ist es, Führungskräfte umfassend über Technik, Markt und Trends zu informieren.

Interessenten finden unter www.itv-denkenendorf.de nähere Informationen, Programm und Anmeldeformular.

43. Internationale Chemiefasertagung

15. bis 17. September 2004 in Dornbirn

Die 43. Internationale Chemiefasertagung findet vom 15. bis 17. September 2004 in Dornbirn, Österreich, statt. Der Kongress steht – wie immer – unter der Schirmherrschaft von C.I.R.F.S. / Brüssel, dem europäischen Verband der Chemiefaserproduzenten.